

Klassentitel für Audi R8 LMS GT2 in Spanien

- **Das Team CD Dago gewinnt GPX-Klasse im Campeonato de España de GT**
- **Zwei Klassensiege für den Audi RS 3 LMS in der TCR Spain**
- **Letzter Audi R8 LMS in GT3-Version ausgeliefert**

Neuburg a. d. Donau, 26. November 2024 – Nach einem Klassentitel in Belgien hat der Audi R8 LMS GT2 nun auch im spanischen Langstreckensport eine Kategorie für sich entschieden. Zwei Klassenerfolge des Audi RS 3 LMS in der TCR Spain runden die ausklingende Tourenwagen-Saison ab. Audi Sport customer racing hat im November außerdem seinen letzten gebauten GT3-Sportwagen an einen langjährigen Kunden ausgeliefert.

Audi R8 LMS GT2

Klassentitel in Spanien: Das Team Club Deportivo Dago hat beim Finale zum **Campeonato de España de GT** mit Audi seine Klasse gewonnen. Die Fahrerpaarung Pablo Yeregui/Daniel Carretero entschied beim sechsten Lauf in Barcelona die GPX-Rennwertung für sich. Am Ende des Zwei-Stunden-Wettbewerbs hatte ihr Audi R8 LMS GT2 eine Runde Vorsprung. Nach ihrem sechsten Klassensieg standen die beiden Spanier auch als Meister fest. Vor 16 weiteren Teilnehmern gewannen die beiden Audi Fahrer die Kategorie Copa de España GPX dieser Sport- und Tourenwagenserie. Nachdem der Belgier Bert Longin im Oktober die Belcar Endurance Championship Legends Trophy in einem Audi R8 LMS GT2 gewonnen hat, ist dies bereits der zweite Titel in diesem Jahr für ein GT2-Team von Audi Sport customer racing.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Klassensiege beim Finale: Das italienische Audi Kundenteam Aikoa Racing verbuchte beim Finale der **TCR Spain** zwei Wertungssiege. Im ersten 25-Minuten-Sprint in Barcelona gelang Andrea Palazzo im Audi RS 3 LMS der Sieg in der Cup-Klassifikation für TCR-Rennwagen der ersten Generation. Im zweiten Rennen sicherte sich Francesco Cardone diese Kategorie vor fünf weiteren Teilnehmern. Der Italiener belegte damit als bester Audi Fahrer Rang drei in der Jahres-Endwertung der Cup-Klasse.

Audi Sport customer racing

Auslieferung des letzten GT3-Rennwagens: Audi Sport customer racing hat den letzten gefertigten Audi R8 LMS an seinen neuen Besitzer ausgehändigt. Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing, übergab den je nach Reglement bis zu 585 PS starken GT3-Sportwagen an Michael Doppelmayr. Der österreichische Rennfahrer hat seit 2021 ein 24-Stunden-Rennen und drei 12-Stunden-Rennen mit seinen Teamkollegen am Steuer eines Audi R8 LMS gewonnen und war 2022 GT3-Europameister der 24H Series, hinzu kommen zwei Pro-Am-Klassentitel. In der Summe hat Audi Sport customer racing seit 2009 über zwei Modellgenerationen hinweg 310 Exemplare seines GT3-Sportwagens gefertigt. Kunden in aller Welt haben bis heute damit 125

Titel in Fahrerwertungen sowie 197 weitere Meisterschaftskategorien gewonnen.

Termine der nächsten Woche

28.-30.11. Jeddah (KSA), 5. Lauf Fanatec GT Endurance Cup
28.-30.11. Jeddah (KSA), 6. Lauf GT4 European Series
29.-30.11. Kyalami (ZA), 5. und 6. Lauf South African Endurance Series
30.11.-01.12. Estoril (P), 4. Lauf Campeonato de Portugal de Velocidade
30.11.-01.12. Motegi (J), 4. Lauf TCR Japan

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 173 939 3522

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.
